

Veneto orientiert sich an Kärnten

Utl.: Neuer Präsident des Venetos sieht in Kärnten Vorbildregion -
Zusammenarbeit wird weiter ausgebaut - Gemeinsames Ziel ist ein
Europa der Regionen =

Klagenfurt (OTS/LPD) - Luca Zaia, der neue Präsident der Region Veneto in Italien will die Zusammenarbeit mit Kärnten weiter fortsetzen. In einer ersten Presseaussendung betont Präsident Zaia die Wichtigkeit eines Europas der Regionen.

Wie Landeshauptmann Gerhard Dörfler heute, Samstag, mitteilte, werde auch mit dem neuen Präsidenten die bisherige, hervorragende Kooperation fortgeführt, auch im Sinne der Umsetzung eines Europas der Regionen. Unterstützung bekommt die Euregio "Senza Confini" auch von Venetos neuem Präsidenten Zaia, der diese weiter vorantreiben will. Gleichzeitig zitierte der Landeshauptmann einige Passagen aus der Aussendung, in der auch die Rolle Kärntens bei der Umsetzung eines Europas der Regionen beleuchtet wird.

Für Zaia ist Kärnten bei der Umsetzung eines Europas der Regionen federführend: "In Kärnten wird ein Modell gelebt, das auch für uns von großer Bedeutung ist. Es zeigt uns neue Facetten des Zusammenwirkens auf und symbolisiert quasi neue Seiten im Buch der Geschichte. Kärnten ist eine Region, die es verstanden hat, die eigene Identität zu bewahren und so zum schlagenden Herz eines föderalen Staates und der österreichischen Wirtschaft zu werden. Zudem wurde diese Region Orientierungspunkt für die ihr geografisch, geschichtlich und kulturell nahe stehenden Regionen".

Für den neuen Präsidenten des Venetos hat ein Europa der Regionen von der Basis auszugehen, angefangen bei den kleinen Heimatgebieten und Regionen, die Europa ausmachen. Dabei soll laut Zaia der Kontakt zu Kärnten mit grenzüberschreitenden Allianzen und regionalen Zusammenschlüssen weiter gefestigt werden. Landeshauptmann Dörfler, der dem neuen Präsident des Venetos unmittelbar nach seinem Wahlerfolg gratulierte, zeigt sich erfreut über die gute Zusammenarbeit mit den italienischen Regionen und freut sich bereits auf ein persönliches Kennenlernen mit Zaia. Dieses soll in den nächsten Monaten stattfinden.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Kärntner Landesregierung, Landespressedienst

Tel.: 05- 0536-22 852

<http://www.ktn.gv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0023 2010-04-17/09:51

170951 Apr 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100417_OTS0023